



Der einzige Punkt, der wirklich verfolgt wurde, war die Mitwirkung in den Studienkommissionen (Elektrotechnik und ET-Toningenieur) insbesondere bei der Erstellung des Studienplans. Dazu wurden am 6. Mai '92 und 4. März '93 auch Hörerver sammlungen abgehalten.

Die Studierenden wurden unregelmäßig durch etwa drei Ausgaben des TU-INFO E&T jährlich inforwirt, die allerdings in ihrem Inhalt ziemlich beschränkt waren (Obwohl E&T für Elektrotechnik und Telematik steht, konnte sich die Redaktion selten dazu durchringen, auch die Basisgruppe der Telematen um Wortspenden zu bitten,

was allerdings kein Riesensmalheur darstellte, da diese den Naturwissenschaftlichen Fakultätsanzeiger oder kurz Natan als Sprachrohr benutzen).

Was sonst noch geschah

- * Erstsemestrige tutorien
Die Veranstaltung "Grazer Energietagungen - Grundsatzstreit oder fruchtbarer Dialog?" am 22. Jänner '92 von Michael Zoglauer.
- * IEEE: Die Mitgliedschaft für Studenten beim Institute of Electrical and Electronics Engineers ist eine Initiative von Dekan Richter und den beiden Zeichensälen.

Elektrotechnik

Die Arbeit der Fakultätsvertretung kann einfach beschrieben werden:
wenig Aktivisten => wenig Aktivitäten.